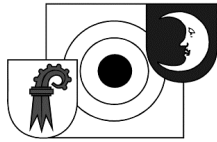


Schützengesellschaft



1872
Frenkendorf

Christian Kohler
Kirchgasse 3A
4402 Frenkendorf

Frenkendorf, im Februar 2022

Jahresbericht des 2. Schützenmeisters für das Jahr 2021

Auch im Jahr 2021 hatte Corona uns alle im Griff!

Zum Glück konnte unter Einhaltung der geltenden Schutzkonzepte einen geregelten Schiessbetrieb durchgeführt werden.

Ein ganz grosses Dankeschön an Toni Loosli.

Toni ist das ganze Jahr durch - fast jeden Donnerstag - im Clublokal Kittler und schaut zu den Luftgewehrschützen/innen. Auch für die Ordnung und Sauberkeit des Lokals kümmert er sich. Für Dein beherztes und grosses Engagement besten Dank. Es ist schade, finden an diesen Tagen nicht mehr Mitglieder/innen den Weg ins Clublokal. Und sei es nur um Etwas zu trinken und in guten vergangen Zeiten zu schwelgen.

Am 10. April starteten wir mit dem Eröffnungsschiessen in die 300m Saison. Als Sieger durfte ich mich auf dem Wanderpreis verewigen. Es haben 14 Schützen/innen teilgenommen.

An manche Mittwochabende und Samstage boten wir den Schützen Trainingsmöglichkeiten an, welche auch immer gerne besucht wurden. Hier wurde für das verschobene Eidgenössische Schützenfest und das Feldschiessen trainiert. Auch die gelösten Stiche Vancouver, Sektionsmeisterschaft und Kantonalstich wurden geschossen.

Es würde mich freuen, wenn alle aktiven A-Schützen/innen die drei erwähnten Stiche lösen und schiessen würden. Denn sie sind für die «Rückervergütung» (des Vereins an die Schützen/innen) der eidgenössischen und kantonalen Schützenfeste massgebend.

Für die AdA's führte wir an drei, Tagen verteilt auf das Jahr, Obligatorische Bundesübungen durch. Total schossen 55 Teilnehmer/innen das OP.

Ende Mai war das eidgenössische Feldschiessen auf der Schiesssportanlage Sichertern. Die SGF zählte total 33 Schützen/innen.

Das wegen Corona verschobene eidgenössische Schützenfest 2020 Luzern, musste auf dem Heimstand absolviert werden. Da alle Sicherternvereine den 25. Juni ausgesucht hatten, verspürte man trotzdem eine gewisse Schützenfestatmosphäre. Alle SGF-Schützen/innen holten mindestens ein Kranzabzeichen. Nach dem Schiessen trafen wir uns zum Nachtessen im Restaurant Rebstock Nuglar.

Das Abrechnen des ESF im Oktober erwies sich dann als eine nervenaufreibende Angelegenheit. Es herrschte ein riesiger Andrang an abrechnende Vereine und die Anordnung der einzelnen Schalter und deren Laufwege waren sehr schlecht vom OK geplant und umgesetzt worden. Nach mehr als vier Stunden Schlangestehen waren die Schiessbüchlein abgerechnet. Aber zum Absenden mit Abendessen im Restaurant Central Frenkendorf trafen Stefan und ich ohne Kranzabzeichen ein. Dass die Kranzabzeichen zu diesem Zeitpunkt nicht zur Verfügung standen, empfinde ich noch heute - auch wenn Sie mit persönlicher Namensgravur nachgesendet wurden - als äusserst beschämend.

Als Cup-Sieger setzte sich Stefan Kohler unter 9 Teilnehmern durch und das Endschiessen entschied Alfons Baumgartner für sich bei 12 Teilnehmenden.

Im November fand das Freundschaftsschiessen der Sichertvereine statt. Leider nahmen nur wenige SGF-Schützen/innen teil. Immerhin ist das Freundschaftsschiessen Bestandteil des Jahresprogramm. Und die SGF stellte 2021 sogar auf der 300m Distanz die Sieger sowohl in der Kategorie Ordonanz mit Toni Loosli, wie auch in der Kategorie Sport mit Martin Gerber. Bravo Toni! Bravo Martin!

Am 15. November nahmen wir am Morgartenschiessen teil. Den Gruppenpreis gewann Richard Rippstein. Mit seinen erreichten 47 Punkte durfte er sogar an der Schützengemeinde einen der sehr begehrten Kranzabzeichen in Empfang nehmen. Als Gastrednerin trat Frau Bundesrätin Karin Keller-Sutter auf und hielt eine sehr spannende und bewegende Rede. Es war wiederum ein gelebter Tag!



Bilder vom Morgartenschiessen 2021

Das Grättimaa-Schiessen im Dezember viel dann wieder den verschärften Coronamassnahmen zum Opfer.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen und allen Helfern bedanken, die mit grossem Engagement zum erfolgreichen Gelingen dieser schwierigen Schiesssaison beigetragen haben, sowie den Schützen, die trotz Corona den Weg in die Schiessanlage gefunden haben.

für den Bericht

Christian Kohler
2. Schützenmeister